

## Je mehr Lernwege, desto besser

Es ist zwar wichtig, dass jeder weiß, welcher Lernweg für ihn am besten ist. Das heißt aber nicht, dass man die anderen vernachlässigen kann. Im Gegenteil: Je mehr Lernwege man nutzt, umso besser bleibt der Lernstoff hängen. Also am besten: mit den Augen, Ohren und dem ganzen Körper lernen!

## Buch- und Surftipps

- Birgit Ebbert: 25 Tipps für erfolgreiches Lernen. Verlag an der Este 2011
- Lerntipps. Hilfen zur selbstständigen Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken. Reihe DUDEN Lernen lernen. Mannheim: Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus 2001
- Schultipps für Eltern. Unterstützen Sie den Lernerfolg Ihres Kindes. Reihe DUDEN Lernen lernen. Mannheim: Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus 2003
- [www.lerntechnik.info](http://www.lerntechnik.info)
- [www.lernen-heute.de](http://www.lernen-heute.de)

## die weiterkommer

Förderung und Nachhilfe für Schüler in Germersheim  
Paradeplatz 5 · 76726 Germersheim  
Telefon (07274) 9739545 · Telefax (07274) 9739547  
[info@dieweiterkommer.de](mailto:info@dieweiterkommer.de) · [www.dieweiterkommer.de](http://www.dieweiterkommer.de)

# LERN TIPPS

## FÜR ELTERN UND KINDER



# LERN TYP

*Jetzt kann ich das.*

die weiterkommer

Förderung und Nachhilfe für Schüler in Germersheim

So wie jeder Mensch anders spricht und läuft, so lernt auch jeder Mensch anders. Und er muss seinen speziellen Weg finden, um am besten zu lernen. In der Regel unterscheidet man die Lernwege nach den Sinnen, über die die neuen Informationen aufgenommen werden.

## Der visuelle Lerntyp lernt am besten, was er sieht

- **besonders nützlich:** eine Tafelanschrift – falls es keine gibt, unbedingt das Thema, eine eigene im Heft zu erstellen oder mitzuschreiben
- geschriebene Texte, Abbildungen, Tabellen, Schaubilder – ruhig gezielt nach Fotos, Zeichnungen oder Filmen zum Lernstoff suchen
- Mind map – eine Landkarte für das Gehirn bzw. zum Thema; einfach das Thema in die Mitte schreiben und mit einem Kreis umranden, viele Äste abzweigen und spontan aufschreiben, welche Aspekte einem zum Hauptthema einfallen. Im nächsten Schritt werden zu jedem der Ast-Themen Einzelaspekte gesucht.

## Der auditive Lerntyp lernt am besten, was er hört

- **fast ein Lottogewinn:** der Lehrervortrag – noch immer ein wichtiges Element im klassischen Unterricht
- Radio- oder Fernsehberichte, Hörspiele/Hörbücher, erzählte Geschichten oder Berichte
- auf Tonband gesprochene Lerninhalte, die man sich immer wieder anhören kann – auch Vokabeln übrigens

## Der motorische Lerntyp lernt am besten, wenn er sich bewegt

- auf Ausflügen und Exkursionen, beim Spaziergang – ruhig mal die Eltern zu einem Sonntagsausflug überreden und ein Nachschlagewerk über die Natur oder einen Kunstführer mitnehmen – lernen Bewegungslerner besonders viel
- Vokabeln im Gehen üben, zum Beispiel die Kärtchen mit Vokabeln oder Merkwörtern im Zimmer verteilen und von einer zu nächsten gehen, eine CD auf dem Trimmer hören etc.